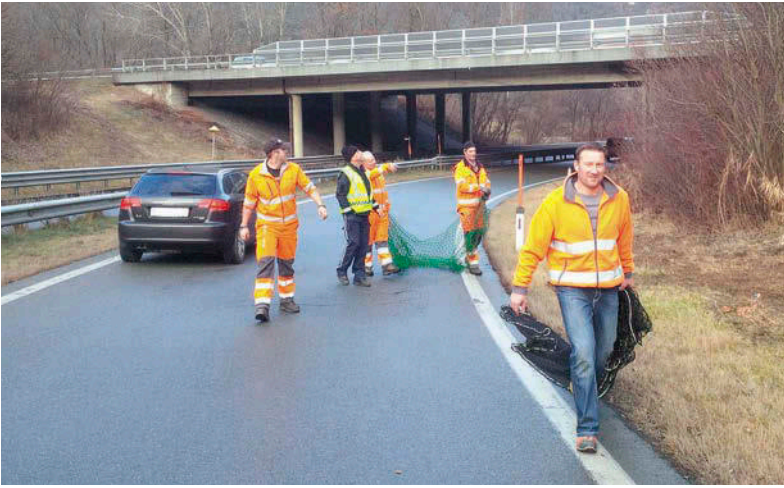


# Porky-Jagd auf der A 12



**Fünf Schweine sind bei Zirl aus einem Gehege ausgebüxt und auf die A 12 gelangt. Asfinag-Bedienstete gingen mit Netzen auf „Schweinejagd“ und konnten die Tiere wohlbehalten wieder einfangen.**

Foto: Asfinag

(RS) Zu einer ungeplanten, vorweihnachtlichen „Schweinejagd“ kam es am Donnerstag letzter Woche auf der A 12 Inntal Autobahn bei Zirl-West. Fünf Tiere sind aus ihrem Gehege in der Nähe der Autobahn ausgebüxt und über die Auffahrtsrampe Richtung Innsbruck auf die Autobahn gelangt. 16 Mitarbeiter der Autobahnmeistereien Imst und Plon konnten jedoch den Bereich rasch absichern. Das Ein-

fangen der Tiere gestaltete sich aber dann doch als recht schwierig, da die Tiere panisch reagierten.

Die Mitarbeiter versuchten, die Tiere mit Netzen einzufangen, auch ein Tierarzt wurde angefordert, der zwei Tiere betäuben musste. Für das Einfangen wurde aus Sicherheitsgründen jeweils der Pannestreifen gesperrt. Alle Tiere wurden wohlbehalten dem Besitzer zurückgebracht.

# Erster Platz

## Beim „Auto Bild Qualitätsreport“ für Mazda

**(mpl) Mazda erreichte unter 20 Automarken Bestnoten in puncto Kundenzufriedenheit, Zuverlässigkeit und Langzeitqualität.**

Mazda ist die Marke mit der besten Qualität. Zu diesem Ergebnis kommt der „Auto Bild Qualitätsreport 2015“. Damit verbessert der japanische Automobilhersteller sein sehr gutes Ergebnis aus dem Vorjahr sogar noch um einen Rang und klettert vom zweiten nun auf den ersten Platz. Den Gesamtsieg teilt sich Mazda mit Kia und zieht mit einer Gesamtnote von 2,14 souverän an den asiatischen Mitbewerbern Honda, Hyundai und Toyota vorbei.

**WELCHE KRITERIEN WERDEN DABEI BEWERTET?** Beim Qualitätsreport von Deutschlands größter Autozeitschrift werden alljährlich die volumenstärksten Automobilmarken nach den Aspekten Kundenzufriedenheit, Zuverlässigkeit und Langzeitqualität bewertet. Sieben Einzelwertungen fließen dabei in die Gesamtnote ein.

Dazu zählt das Abschneiden beim aktuellen TÜV-Report, wo besonders der Mazda2 und der Mazda3 Top-Platzierungen erzielen. Berücksichti-

gt wurden außerdem die Anzahl und die Art der Umsetzung von Rückrufaktionen, die Garantieleistungen, die Ergebnisse des „Auto Bild-Werkstatt-Tests“ und die Leserzuschriften an den „Auto Bild-Kummerkasten“.

Auch die Ergebnisse einer repräsentativen Forsa-Umfrage zur Kundenzufriedenheit, bei der Mazda Fahrer 8,7 von 10 möglichen Qualitätspunkten vergaben, sowie die Erfahrungen aus den 100 000-Kilometer-Dauertests der Zeitschrift fließen in die Gesamtwertung ein. Bei diesem Härte-test konnten sich bereits mehrere Mazda-Modelle in der Bestenliste verewigen. Nachzulesen ist der „Auto Bild Qualitätsreport“ in der Ausgabe 50/2015 oder online unter [www.mazda-newsroom.at](http://www.mazda-newsroom.at). Autohaus Krißmer, Hauptstr. 71 in Tarrenz, Autohaus Santeler, Scheibrand 152 in St. Leonhard, oder Rudolf Neuraüter, Staudach 23 in Stams-Mötz, sind die idealen Partner, egal ob man bereits glücklicher Fahrer eines Mazda-Modells ist oder man sich erst dafür entscheidet. ANZEIGE

# Neue VP-Frauenchefin in Zirl

**Victoria Rangger und Team haben sich große Ziele gesetzt**



**Die neue Zirler VP-Frauen-Obfrau Victoria Rangger (2.v.l.) will mit ihrem Team in der Marktgemeinde viel bewegen.**

Foto: VP Zirl

(RS) Im Zirler Gasthaus „Schwarzer Adler“ wurde unlängst ein neuer Vorstand der Zirler VP-Frauen gewählt. Herausgestochen ist vor allem der Altersschnitt. Insgesamt zwölf Zirlerinnen unter 40 waren anwesend. Das Gremium wählte die 32-jährige Victoria Rangger mit 100 Prozent der Stimmen zur Obfrau. „Unser Vorstand spiegelt die Realität der Frauen in allen Facetten wieder. Ziel ist es, als Team die Interessen der Frauen in Zirl zu vertreten“, erklärt die neue Obfrau der Zirler VP-Frauen. Neben Rangger sind im Vorstand Obfrau-Stellvertreterin Patrizia Schröter, Kassierin Stefanie Heiß und Schriftführerin Maike Füssel vertreten.

Anwesend bei der Wahl waren Nationalrätin Elisabeth Pfurttscheller, Bezirksobfrau Sabine Kolbitsch, Bezirksgeschäftsführerin Sarah Raich, Bezirksparteiobmann-Stv. Dominik Hiltpolt sowie Ortsparteiobmann

Bgm. Josef Kreiser. Wesentliche Kernpunkte des politischen Programms der Zirler VP-Frauen sind die laufende qualitative Verbesserung der Kinderbetreuung, das Forcieren des Schulstandortes Zirl, das Schaffen einer „Zirl-Card“ für Familien, ein Betriebskindergarten am Areal des neuen „Gewerbegebietes Zirler Wiesen“ und die Weiterentwicklung des Familienleitbildes sowie die Erfüllung der Maßnahmen des Familienaudits.

Auch gesellschaftlich tut sich einiges. Bereits am Dienstag, dem 8. Dezember, betreuten die V-Frauen den Glühweinstand vor der Zirler Weinbar „Der RABE“, an selber Stelle folgte kurz vor Weihnachten der große Weihnachtspunsch der Zirler VP-Frauen. Die Erlöse werden in einen Notfallsfond für Zirlerinnen in Notsituationen eingezahlt. Verwaltet wird dieser von der Innsbrucker Rechtsanwältin Ursula Pernfu.

# Wirtsleute spendeten



**Erfreulich! Von den Wirtsleuten Petra und Jürgen Ties vom „Berghof“ in Telfs-St. Veit konnten Obfrau Doris Stippler (2.v.r.) und Stellvertreter Günter Tschuggnall (r.) für die Vinzenzgemeinschaft Telfs eine Spende in Höhe von 350 Euro entgegennehmen. Die Familie Ties spendet seit Jahren anstelle von Weihnachtspresents für ihre Stammkunden an die Vinzenzgemeinschaft.**

Foto: privat